

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Planungsverbandes Loreley der Verbandsgemeinde Loreley

am: 22. Juli. 2015 in: Besucherzentrum Loreley

Beginn: 18.00 Uhr; Ende: 19:00 Uhr, Az: 003-131;

Anwesend:

- Siehe beigefügte **ANWESENHEITSLISTE** -

Tagesordnung:

Nur öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Ingenieursauftrags zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Loreley
2. Verschiedenes

Zu der Sitzung wurden die Mitglieder gemäß § 15 der Satzung des Planungsverbandes „Loreley“ i.V.m. § 46 Abs. 5 und § 34 GemO Rheinland-Pfalz unter Bekanntgabe der vorstehend aufgeführten Tagesordnung mit Schreiben vom 08.07.2015 einberufen.

Ort und Stunde der Beratung wurden in der Wochenzeitung der Verbandsgemeinde Loreley Nr. 29/2015 öffentlich bekannt gegeben.

Der Verbandsvorsteher stellt fest, dass

- a) form- und fristgerecht eingeladen wurde,
- b) die Verbandsversammlung beschlussfähig ist,
- c) Mitglieder evtl. vorliegendes Sonderinteresse dem Verbandsvorsteher mitteilen mögen.

Antrag auf Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch die Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Schalltechnischen Untersuchung an das Büro Pies ergänzt.

Verhandelt:

Öffentliche Sitzung

Einleitend informiert der Vorsitzende über das erfolgreiche Wettbewerbsergebnis welches in Mainz und anschließend in Berlin ausgestellt wurde. Besonders bei der Ausstel-

lung in Berlin zu der 200 Gäste eingeladen wurden, konnte bei der Teilnahme von 100 Gästen eine positive Resonanz gezogen werden.

Ergänzend informiert der Vorsitzende das für die Umgestaltung des Loreleyplateaus der Bund fünf Millionen Euro bereitstellt. Die Zahlen nannte Bundesbauministerin Barbara Hendricks im Rahmen einer Besichtigung auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz. Hierbei wurde die vorbereitende Arbeit der Verbandsgemeindeverwaltung besonders hervorgehoben. Die Loreley sei international bekannt und erfülle damit die Wettbewerbsvoraussetzungen, hieß es zur Begründung. Auf dem Plateau soll nach dem Siegerentwurf eines europaweiten Wettbewerbs beispielsweise das Berghotel auf der Felsspitze zurückgebaut werden und einem Landschaftspark weichen. Durch eine Schlucht sollen Besucher vorbei an begehbaren Pavillons in Kristallform zur Felsspitze hoch über der engsten Stelle des Welterbes Oberes Mittelrheintal gelangen.

Auch das Land Rheinland-Pfalz will die Neugestaltung mit vier Millionen Euro fördern.

Ergänzend wird die Unterstützung vom Zweckverband sowie von der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal in Aussicht gestellt.

1. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Ingenieurauftrags zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Loreley

Der Unterzeichner gibt den Hinweis, dass für die nachfolgende planerische Ausarbeitung für die 3. Änderung des Bebauungsplanes Loreley sowie die parallele Anpassung des Flächennutzungsplanes das beauftragte Planungsbüro Karst Ingenieure GmbH eine Leistungs- und Honorarbenennung abgegeben hat die der Vorlage beigelegt ist. Die einzelnen Planungsinhalte werden in der Leistungs- und Honorarermittlung erläutert. Für die Planungssicherheit des Büros ist ebenfalls der Abschluss eines Ingenieurvertrages notwendig der vom Planungsverbandsvorsitzenden unterzeichnet werden soll.

Der Planungsverband beschließt sodann die Auftragsvergabe der Planungsleistungen für die 3. Änderung des Bebauungsplanes Loreley sowie für die Anpassung des Flächennutzungsplanes an das Büro Karst Ingenieure GmbH und bevollmächtigt den Planungsverbandsvorsitzenden den Ingenieurvertrag zu unterzeichnen.

Beschlussergebnis: Einstimmig

2. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Schalltechnischen Untersuchung durch das Büro Pies.

Der Unterzeichner gibt den Hinweis, dass für die nachfolgende planerische Ausarbeitung des Bauleitplanverfahrens eine schalltechnische gutachterliche Untersuchung durchzuführen ist. Hierzu hat das Büro Pies gemäß der Information durch das Planungsbüro Karst Ingenieure GmbH ein Honorarangebot kurzfristig abgegeben. Alternativangebote wurden nicht eingeholt, da das Büro Pies bereits die Schallstudie zum Wettbewerb durchgeführt hat.

Der Planungsverband beschließt sodann die Auftragsvergabe einer schalltechnischen gutachterlichen Untersuchung an das Büro Pies.

Beschlussergebnis: Einstimmig

3. Verschiedenes

Keine